

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 09.05.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11920

H 789 1724

Die große herrliche Herrlichkeit, vielfältige
herrliche Güte und die Erbarmung unser Gott! Ps. 63, 15.
zu vor!

M. Luth. gal. L. Paul. 1. Ami gal. V 8 vom 8^{ten} Mai.
Ich ist gestern mittags, da ist von einer presentation
über obersächsischen Worte zu sein. Am, nun fang. Von 3 freij-
ling. Personen müssen sich 3 der Bücher nicht zuweilen,
weil sie nicht mehr seiner abwärts plötzlich können. Nach fr-
ben sich bei demselben bald wieder einige gute Kammer-
herren, die nicht hier gestern Abend eine Festung gege-
ben. Frische Nacht ist es stiller zu liegen, aber wenig zu sein.
Der Lese sollte weiter. Frische sind ein Nacht und
H. M. Kammerherren u. der jüngf. Lungen, der ist ein
quantum in his circumstantiis licet, ein wenig zu sein zu
denken. Gott sollte mit uns nicht seiner großen
herrl. Herrlichkeit, darauf wir setzen. Vale. ?

Gute den 9. Mai. 1724.

Frei nach 5 Uhr

Abt Franke.

30
Frau Doct.
Götzin.